

bauen und diese notfalls gegen Familien-, Partnerschafts- und Nachbarschaftsbindungen durchzusetzen und durchzuhalten“ (12–14).

Hinzu kommt nun eine weitere These dieses Buches, daß nämlich die Modernisierung der Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert zunächst nur eine halbierte Modernisierung war, nämlich praktisch nur für den Mann zutraf. Seit den 60er Jahren dieses Jahrhunderts aber nimmt nun auch die Frau für sich in Anspruch, ein individualisiertes Leben zu führen. Vor allem dies führt zu zahlreichen Konflikten in partnerschaftlichen und ehelichen Beziehungen. Eine wichtige Konsequenz aus diesem Tatbestand lautet für die Autorin des Buches: „Das Ziel kann deshalb nicht ein Zurück zu den alten Formen mit ihren vielen Kontrollen und Zwängen sein. Das Ziel müßte viel eher lauten, neue Formen des Zusammenlebens zu finden, die Freiraum erlauben und dauerhaft sind“ (134).

Nicht minder interessant ist eine These, die vor allem am Schluß des Buches ausgeführt wird: „Liebe ist die Religion nach der Religion“ (21). Mit anderen Worten: Die Liebe zwischen Frau und Mann nimmt heute jenen Ort im Leben des einzelnen und der Gesellschaft ein, der früher der Religion zukam.

Ärgerlich an diesem Buch sind zahlreiche Wiederholungen; ärgerlich ist auch die Tatsache, daß hier verschiedene Beiträge aufgenommen wurden, die bereits in anderen Büchern des Autors und der Autorin bzw. an einem anderen Orte veröffentlicht wurden. Dennoch erscheint mir dieses Buch für alle diejenigen, die im pastoralen Dienst tätig sind, außerordentlich interessant zu sein. Das Buch bietet eine Fülle von empirischem Material über die Einstellung zur Sexualität, Ehe und Familie und das faktische Verhalten der Menschen in diesen Bereichen. Bei der einen oder anderen Interpretation kann man vielleicht anderer Meinung sein; die Fakten aber werden die Seelsorgerinnen und Seelsorger unbedingt zur Kenntnis nehmen müssen.

*Robert Greinacher, Tübingen*

## Büchereinflauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

**Das Allgemeine Gebet. Fürbitten für die Lesejahre A – B – C, gesammelt und hrsg. von der Abtei St. Gertrud, Alexanderdorf, St. Benno-Verlag, Leipzig 1989, 240 Seiten.**

**Beinert Wolfgang** (Hrsg.), Glaube als Zustimmung. Zur Interpretation kirchlicher Rezeptionsvorgänge. Reihe: Quaestiones Disputatae Bd. 131, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 168 Seiten, DM 36,-.

**Berli Georges – Stutz Pierre**, Jugend bewegt Pfarrei. Serie: Junge Gemeinde-Impulse, Junge Gemeinde, Zürich 1991, erhältlich bei Freizyt-Lade, CH-6000 Luzern, St. Karliquai 12, 63 Seiten, sFr 11,-.

**Breid Franz** (hrsg. im Auftrag des Linzer Priesterkreises), Der Dienst von Priester und Laie. Wegweisung für das gemeinsame und hierarchische Priestertum an der Wende zum dritten Jahrtausend, W. Ennsthaler Verlag, Steyr 1991, 276 Seiten, öS 120,-, DM 18,-, sFr 16,50.

**Deissler Alfons**, Was wird am Ende der Tage geschehen? Biblische Visionen der Zukunft, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 112 Seiten, DM 16,80.

**Eliade Mircea**, Geschichte der religiösen Ideen, Band 3/2: Vom Zeitalter der Entdeckungen bis zur Gegenwart, hrsg. von Ioan P. Culianu, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 496 Seiten, DM 92,-.

**Emeis Dieter**, Zwischen Ausverkauf und Rigorismus. Zur Krise der Sakramentenpastoral, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 120 Seiten, DM 16,80.

**Fairchild Roy W.**, Seelsorge mit depressiven Menschen. Mit einem Vorwort von Wunibald Müller. Reihe: Heilende Seelsorge, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1991, 128 Seiten, DM 22,80.

**Fontes Christiani**. Zweisprachige Neuausgabe christlicher Quellentexte aus Altertum und Mittelalter, hrsg. von Norbert Brox – Wilhelm Geerlings – Gisbert Greshake – Rainer Igner – Rudolf Schieffer, Verlag Herder, Freiburg u. a. 1990. (Die hier vorgestellte Serie wird ca. 35 Bände umfassen.) Band 2/1: Origenes. Römerbriefkommentar erstes und zweites Buch, lateinisch/deutsch, übersetzt und eingeleitet von Theresia Heithner, 358 Seiten, DM 53,-; Band 3: Ambrosius. Über die Sakramente, über die Mysterien, lateinisch/deutsch, übersetzt und eingeleitet von Josef Schmitz, 279 Seiten, DM 44,-.

**Gies Wolfgang**, Glücklich seid ihr. Geschichten zur Erstkommunion, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 160 Seiten, DM 24,80.

**Graff Michael – Stuber Jules**, Himmel, hilf, ich faste!, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 48 Seiten, DM 15,80.

**Gruber Elmar – Gaudrat Marie-Agnès – Galli Letizia**, Mit Leib und Seele beten. Gebetbilderbuch 2, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 48 Seiten, DM 12,80.

**Gruber Elmar – Gaudrat Marie-Agnès – Vendrell Carme Solé**, Mit Bildern beten. Gebet-Bilderbuch 1, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 48 Seiten, DM 12,80.

**Grün Anselm**, Bilder von Seelsorge. Biblische Modelle einer therapeutischen Pastoral, Reihe: Heilende Seelsorge, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1991, 96 Seiten, DM 16,80.

- Hauer Nadina – Zulehner Paul M.*, Aufbruch in den Untergang? Das Zweite Vatikanische Konzil und seine Auswirkungen, Verlag Herder, Wien 1991, 120 Seiten, öS 124,-, DM 17,80.
- Hoffsümmer Willi*, 3 × 7 Bußfeiern mit Gegenständen aus dem Alltag. Wortgottesdienste mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1991, 188 Seiten, DM 28,80.
- Janowski Hans Norbert* (Hrsg.), Die kanalisierte Botschaft. Religion in den Medien – Medienreligion, Reihe: Zeitzeichen Band 2, Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, Gütersloh 1987, 128 Seiten, DM 14,80.
- Kirchschläger Walter*, Die Anfänge der Kirche. Eine biblische Rückbesinnung, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1990, 208 Seiten, öS 198,-, DM 29,80.
- Kochanek Franz-Hermann*, Theologie einer missionarischen Gemeinde. Studien zu einer praktisch-theologischen Handlungstheorie, Steyler Verlag, Nettetal 1990, 360 Seiten, ca. DM 45,-.
- Kramer Rolf*, Umgang mit der Armut. Eine sozialethische Analyse, Sozialwissenschaftliche Schriften H. 16, Duncker & Humblot Verlagshandlung, Berlin 1990, 147 Seiten, DM 84,-.
- Laarmann Heriburg*, Kinder beten den Kreuzweg. Drei Modelle, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 96 Seiten, DM 9,80.
- Maaz Hans-Joachim*, Der Gefühlsstau. Ein Psychogramm der DDR, Argon-Verlag, Berlin 1990, 240 Seiten.
- Meßbuch und Meßlektionar für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch*, hrsg. im Auftrag der Deutschen und der Berliner Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz sowie der Bischöfe von Luxemburg, Bozen-Brixen, Lüttich und Straßburg. Verlegergemeinschaft Benziger, Einsiedeln – Braunschweig; Herder, Freiburg – Basel; Pustet, Regensburg; Herder, Wien; St. Peter, Salzburg; Veritas, Linz. Meßbuch: 458 Seiten, DM 226,-, öS 1763,-, sFr 208,-; Meßlektionar: 226 Seiten, DM 72,-, öS 562,-, sFr 69,10.
- Metz Johann Baptist – Peter Tiemo Rainer*, Gottespassion. Zur Ordensexistenz heute, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 103 Seiten, DM 17,80.
- Müsse Marianne* (Hrsg.), Unsere Erfahrung mit der Kirche, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 120 Seiten, DM 16,80.
- Nouwen Henri J. M.*, Er trägt unsere Last. Meditationen zum Kreuzweg und Leiden Jesu, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 140 Seiten, DM 19,80.
- Pospischil Hans Thomas*, Der solidarische Umgang mit Eigentum und Einkommen in christlichen Gemeinschaften und Gruppen, Reihe: Freiburger Theologische Studien 144, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1990, 416 Seiten, DM 48,-.
- Rohr Richard*, Das auferstandene Buch. Die Lebenskraft des Neuen Testaments, bearbeitet und hrsg. von *Joseph Martos*, mit einem Nachwort von *Andreas Ebert*, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 239 Seiten, DM 29,80.
- Schellenberger Bernardin*, Wider den geistlichen Notstand. Erfahrungen mit der Seelsorge, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 139 Seiten, DM 22,80.
- Schobel Paul*, Das Leben ist das fünfte Evangelium. Anmerkungen zur „Wegbeschreibung“. Sonderdruck aus: *Unser Dienst. Zeitschrift für Führungskräfte der KAB und für die Seelsorge in der Arbeitswelt*, Oktober 1990, Kettelerhaus der Katholischen Arbeitnehmerbewegung, Köln, 21 Seiten.
- Spital Hermann Josef*, Damit auch wir auferstehen. Die Osterbotschaft, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 120 Seiten, DM 17,80.
- Trummer Peter*, Die blutende Frau. Wunderheilung im Neuen Testament, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1991, 184 Seiten, DM 28,-.
- Vischer Lukas* (Hrsg.), Gefolterte, Folter und Christliche Hoffnung. Tagung der „Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter“, 26. bis 28. Oktober 1990 in Basel, Vorträge und Dokumente, Evangelische Arbeitsstelle Ökumene Schweiz, Bern 1991, 133 Seiten, sFr 10,-.
- Wickler Wolfgang – Seibt Uta*, Das Prinzip Eigennutz. Zur Evolution sozialen Verhaltens, R. Piper & Co Verlag, München – Zürich 1991, überarbeitete Neuausgabe, 304 Seiten, DM 24,80.

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Norbert Mette* ist Professor für Praktische Theologie an der Universität-Gesamthochschule Paderborn.
- Hans Halter* ist Professor für Moraltheologie und Sozialethik an der Theologischen Fakultät Luzern.
- Werner Kroh*, Dr. theol., befindet sich nach einigen Jahren Kaplanstätigkeit zur Zeit im Habilitationsstudium für das Fach Fundamentaltheologie/Sozialethik an der Universität Münster.
- Gerd Iben* ist Professor für Sonder- und Heilpädagogik an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität/Fachbereich Erziehungswissenschaften in Frankfurt/Main.
- Ulrich Thien*, Dipl.-Theol., Sozialarbeiter und Supervisor, ist Leiter des Referates Soziale Hilfen/Existenzsicherung im Diözesancaritasverband Münster und Mitglied im Fachausschuß Soziale Brennpunkte des Deutschen Caritasverbandes.
- Michael J. Schultheis SJ* ist seit vielen Jahren für den Flüchtlingsdienst der Jesuiten (JRS) tätig, seit 1987 als Direktor des JRS-Afrika in Nairobi.
- Michael Hainz SJ* (Übersetzer des Artikels von Schultheis) ist Agrarökonom und wissenschaftlicher Mitarbeiter am ordenseigenen Institut für Gesellschaftspolitik in München.
- Folker Fröbel*, Dr. phil., Diplom-Physiker, wirkte am Max-Planck-Institut in Starnberg und ist nun Mitarbeiter und Mitglied des Vorstandes am Starnberger Institut e. V. in Starnberg.
- Marga Bührig*, Dr. phil., Theologin der reformierten Kirche/Schweiz, war bis Februar d. J. eine der sieben PräsidentInnen des Ökumenischen Rates der Kirchen. Sie war Moderatorin der Vorbereitungsgruppe für die Weltversammlung in Seoul und eine der ModeratorInnen dieser Versammlung.
- Klemens Hampe* ist Realschullehrer für Mathematik und Physik und leitet ehrenamtlich den Sozialdienst der Pfarre St. Clemens in Münster.
- Maria von Wyl OSF* ist als Sozialarbeiterin im Sozialdienst der Pfarrei Bruder Klaus in Kriens/Schweiz tätig.
- Annemarie Haschka*, Dr. iur., jahrelang ehrenamtlich tätig für Flüchtlinge in der Pfarre Schwechat und beim Flughafen-Sozialdienst, ist jetzt bei der Ausländerberatung der Caritas Wien beschäftigt.
- Gerhard Rethmeier* ist Pastor der Evangelischen Kirchengemeinde Sölde in Dortmund-Sölde.
- Franz Kamphaus*, Dr. theol., ist Bischof der Diözese Limburg.